KANTON solothurn

Amt für Umwelt
Abteilung Wasser

Werkhofstrasse 5
4509 Solothurn
Telefon +41 32 627 24 47
afu@bd.so.ch
afu.so.ch

Gesuchsformular für Einbauten und GW-Absenkungen

☐ **VORANFRAGE**
☒ **DEFINITIVES GESUCH gemäss § 10 VWBA**

FÜR EINE WASSERRECHTLICHE NUTZUNGSBEWILLIGUNG ODER KONZESSION NACH §§ 53 oder 54 GWBA

für

eine vorübergehende Grundwasserabsenkung und einen dauernden Einbau unter den mittleren Grundwasserspiegel (MGW)

Vorhaben: Neubau Langsamverkehrsüberführung Emmequerung Bocciaweg neben SBB-Brücke Objekt Nr. 4/7 Velobrücke Emmenweg Objekt Nr. 10/64/4	vom AfU auszufüllen: **Geschäfts-Nr. AfU:** **BauGK-Nr. AfU:**

ALLGEMEINE ANGABEN

	Genaue Adresse, E-Mail	**Tel. Nr. / Mobile Nr.**
GesuchsverfasserIn:	Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH Eyhalde 2, Postfach 12, 4912 Aarwangen iseli@fuerstlaffranchi.ch	Tel.-Nr. 062 926 18 90 Mobile-Nr. -
BauherrIn: *(BewilligungsempfängerIn)*	Amt für Verkehr und Tiefbau, Kunstbauten, Rötihof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn pia.misteli@bd.so.ch	Tel.-Nr. 032 627 26 59 Mobile-Nr. -
LandeigentümerIn: *(falls nicht identisch mit Bauherrschaft)*	SBB AG, Immobilien – Grundstücksmanagement Bahnhofstrasse 12, 4600 Olten jessica.strub2@sbb.ch	Tel.-Nr. Mobile-Nr. 079 957 73 03
ArchitektIn:	-	Tel.-Nr. - Mobile-Nr. -
GeologeIn:	Wanner AG Solothurn Geologie und Umweltfragen Dornacherstrasse 29 4500 Solothurn fv@wanner-so.ch	Tel.-Nr. 032 625 75 75 Mobile-Nr. -
IngenieurIn: *(optional)*	Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH Eyhalde 2, Postfach 12, 4912 Aarwangen iseli@fuerstlaffranchi.ch	Tel.-Nr. 062 926 18 90 Mobile-Nr. -

UnternehmerIn: *(optional)*	-	Tel.-Nr. - Mobile-Nr. -

STANDORT- UND PROJEKTANGABEN

Projekt-Standort:	PLZ, Gemeinde:	4542 Luterbach, 4528 Zuchwil
	Strasse, Nr.:	-
	Grundbuch Nr(n).:	590, 574
	Landeskoordinaten:	2'610'529, 1'228'019, 2'610'315, 1'228'062
	Streckenabschnitt (bei Leitungen, Tunnel, etc.):	-
	Flurnamen:	-

Projekt-Art:	☐ Regenklärbecken	☐ EFH Anzahl:	☐ Industriegebäude
	☐ Kanalisation	☐ MFH Anzahl:	☐ Lagerhalle
	Streckenabschnitt:	☐ Mehrzweckhalle	Lagerungsgut:
	.....	☐ Gewerbezentrum	.....
	Länge:	☐ Bürogebäude	Anderes:
	.....	☐ Einstellhalle	☒ Radwegverbindung
	Los Nrn.:	☐ Schulhaus	☐ .....
	.....		☐ .....

BAUGRUBENANGABEN

Sohle:	generelle Fundationskote:	Variabel, siehe Pläne (m ü. M.)	
	☐ Vertiefungen unter Fundationskote:	Art (Liftschacht, Pfähle etc.):	.....
		bei Pfählen; Pfahlart:	Mikropfähle
		Anzahl:	Ca. 24 Stk. (Total)
		tiefste Einbaukote(n):	Variabel, siehe Pläne (m ü. M.)
Sicherung:	☒ frei geböscht	Neig. Winkel:	1:1 bis 2:3
	☐ Spundwand	Einbindetiefe:	..... (m ü. M.)
	☐ andere:	Einbindetiefe:	..... (m ü. M.)

GEOLOGISCHE ANGABEN

Bodenprofil, Bohrprofil:	Untersuchungsmethode:	Anzahl:
	☐ Sondierbohrung(en)	.....
	☒ Baggerschlitze	5
	☒ Rammsondierungen	3
	☐ GW-Spiegelmessungen	.....
	☒ Piezometerrohre	2
	☐ Andere:	.....
	.....	.....

HYDROGEOLOGISCHE ANGABEN

Gewässerschutzbereich:	☐ Zone S (Teilzone ☐ SI, ☐ SII, ☐ SIII)	☐ Grundwasserschutzareal
	☒ Bereich A_U	☐ Bereich A_o ☐ Übrige Gebiete
Grundwasserspiegel:	HGW: 428.50 m ü. M.	
	MGW: 427.00 m ü. M.	
	TGW: 425.50 m ü. M.	

Benachbarte öffentliche Trinkwasseranlagen: *Grundwasserfassung Natur-& Vogelschutzverein* Distanz: 1600 m

☐ Oberstrom des Projektes ☒ Unterstrom des Projektes ☐ seitlich

WASSERHALTUNG

Wasserhaltungsanlage:	☐ Pumpensumpf	☐ Filterbrunnen	☐ Wellpoint	☐ andere:	☒ keine
Anzahl:	.....	.....	.....	.....	.....

Ableitung des Pumpwassers:
☐ Kanalisation (Bewilligung der Gemeinde vorhanden: ☐ ja, ☐ nein)
☐ Oberflächengewässer (Name: .....)
☐ Wiederversickerung (Ort/Parzelle: .....)

Art der Versickerungsanlage: .....

Zustimmung der Landeigentümer: ☐ ja ☐ nein

Bewilligung Amt für Umwelt vorhanden: ☐ ja ☐ nein

Höchste Pumpleistung (bezügl. HGW):	.....	l/min (Wasserrechtszins siehe Seite 5)
Durchschnittliche Pumpleistung:	.....	l/min
Voraussichtliche Pumpdauer:	.....	Wochen
Gesamte Pumpmenge:	.....	m^3
Absenkziel unter Baugrube	.....	m ü. M.
Abgesenkter GW-Spiegel unmittelbar neben Baugrube (z.B.	.....	
ausserhalb Spundwandkasten):	.....	m ü. M.
	.....	

AUSWIRKUNGEN GRUNDWASSER-ABSENKUNG

Auswirkungen auf Grundwasser / Grundwasserträger (z.B. Radius Absenktrichter): ..... [m]

Auswirkungen auf Liegenschaften / Leitungen (Setzungen): .....

Gegenmassnahmen / Sicherung: .....

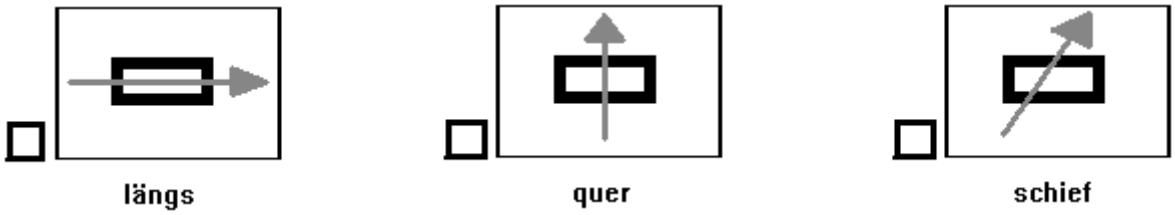
BEANSPRUCHTES GRUNDWASSER-DURCHFLUSSVOLUMEN

Beanspruchtes Grundwasser-Durchflussvolumen: ..... m^3 umbauter Raum im GW-Leiter

unterhalb MGW: 2 m^3 (Nutzungsgebühr siehe Seite 5)

AUSWIRKUNGEN FERTIGBAU

Ausrichtung Einbau in Bezug auf Grundwasser-Strömungsrichtung:



☐ ☒ ☐

Querschnittverringerung Grundwasserleiter unterhalb MGW: 0.8 %

Aufstau an der Gebäudefront: 0 [cm]

Gegenmassnahmen (z.B. Durchflussförderung): -

PLANGENEHMIGUNGS-, bzw. BAUBEWILLIGUNGSVERFAHREN

Ausrichtung Einbau in Bezug auf Grundwasser-Strömungsrichtung:

Vorhaben UVP-pflichtig: ☐ ja ☒ nein

Gestaltungsplan: ☒ ja ☐nein

Baubewilligung zum Zeitpunkt des Gesuchs:

☐ vorhanden

☒ nicht vorhanden

Voraussichtlicher Baubeginn: 01/11/2027

Voraussichtliche Beendigung der Bauarbeiten: 31/06/2029

DARLEGUNG DER INTERESSEN DER BAUHERRSCHAFT AN DER VERRINGERUNG DER DURCHFLUSSKAPAZITÄT UND AN DER BEANSPRUCHUNG DES SPEICHERVOLUMENS UNTERHALB DES MGW

Die Kräfte aus dem Brückenüberbau sind mit Hilfe von Mikropfählen in die tragfähigen Emmeschotter abzutragen. Dadurch wird ein sicherer und setzungsarmer Lastabtrag bewerkstelligt. Ebenfalls können so die Widerlagerabmessungen minimiert werden, was zu einem zurückhaltenden Erscheinungsbild in der schützenswerten Landschaft beiträgt.

DARLEGUNG DER OPTIMIERUNGSMASSNAHMEN (MINIMIERUNG DES EINBAUS)

ZWINGENDE BEILAGEN (ALLE IM DOPPEL GEMÄSS § 5 ABS. 1 KBV)

☐ Übersichtsplan

☐ Situationsplan Massstab 1: .....

☐ Grundriss Untergeschoss Massstab 1: .....

☐ Pfahlplan Massstab 1: .....

☐ Querschnitt mit Baugrund, Einbaukoten und Grundwasserspiegel (HGW, MGW, TGW)

☐ Kopie Plangenehmigung, bzw. Baubewilligung (falls vorhanden)

☐ Geologisches Gutachten

Zusätzliche Beilagen

- Beilagen gem. BP-Dossier.....
- .....
- .....
- .....
- .....

Ort, Datum: Aarwangen, 30.10.2026

Firma GesuchverfasserIn: Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH

Name/Vorname: Iseli Severin

Unterschrift:

WEITERE ANMERKUNGEN:

1) Beginn und Ende der Wasserhaltung sowie die Pumpleistung sind dem AfU jeweils nach Abschluss der Grundwasserabsenkung in Form von Pumpprotokollen zuzustellen. Beim Ausbleiben der Pumpprotokolle verrechnet das AfU nachträglich die maximal bewilligte Pumpleistung während der ganzen Pumpdauer gemäss Gesucheingabe.
2) Die Bauherrschaft hat ihre Interessen an der Verringerung der Durchflusskapazität unterhalb des MGW sowie an durchgeführten Optimierungsmassnahmen zwecks Minimierung des Einbaus auf Seite 4 dieses Formulars darzulegen, damit das AfU die Interessensabwägung im Sinne des Bundesgerichtsentscheides BGE 1C_460/2020 vom 30.03.2021 durchführen kann.

ABKÜRZUNGEN

HGW	höchster Grundwasserspiegel
MGW	mittlerer Grundwasserspiegel
TGW	tiefster Grundwasserspiegel
AfU	Amt für Umwelt
GW	Grundwasser
GWBA	Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (BGS; 712.15)
GT	Kantonaler Gebührentarif (BGS; 615.11)
KBV	Kantonale Bauverordnung (BGS; 711.61)
VWBA	Verordnung über Wasser, Boden und Abfall (BGS; 712.16)
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Gesuch ist einzureichen an (gemäss § 10 VWBA):

- ***Ist für die bewilligungs- oder konzessionspflichtige Nutzung des Grundwassers gleichzeitig eine Baubewilligung erforderlich, ist das Gesuch im Sinne der Verfahrenskoordination an die zuständige Baubehörde zu richten. Die Baubehörde leitet das Gesuch dem Amt für Umwelt zur Bearbeitung und zum Entscheid zu.***
- ***In den übrigen Fällen ist das Gesuch direkt dem Amt für Umwelt einzureichen.***

ANMERKUNG GEBÜHRENVERRECHNUNG:

1) nach § 102 Abs. 1 Gebührentarif (GT)

a) Bewilligungsgebühren:
- Minimal Fr. 100.--
- Maximal Fr. 15'000.--

b) Abnahme und Kontrolle (z.B. Hinterfüllung):
- Minimal Fr. 300.--
- Maximal Fr. 3‘000.--

Ausschreibungsgebühren (bei öffentlicher Auflage):
- ca. Fr. 800.-- - 1’000.--

2) nach § 105 Abs. 1 Gebührentarif (GT)

i) Wasserrechtszins (gebührenfrei bei Wiederversickerung):
- Fr. 10.-- pro Minutenliter effekt. Pumpenleistung/Jahr
- Minimal Fr. 400.--

3) nach § 105 Abs. 2 Gebührentarif (GT)

g) Nutzungsgebühr für beanspruchtes Grundwasser Durchflussvolumen:
- oberhalb MGW: nicht bewilligungspflichtig, gebührenfrei
- unterhalb MGW: Fr. 1.-- - 10.--/m^3
- Minimal: Fr. 200.--